Zeitschrift: Wechselwirkung : Technik Naturwissenschaft Gesellschaft
Herausgeber: Wechselwirkung
Band: 5 (1983)
Heft: 16

Rubrik: Technoptikum

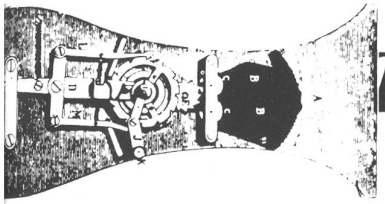
Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



TECHNOPTIKUM

Gut beschirmt ist halb gewaschen

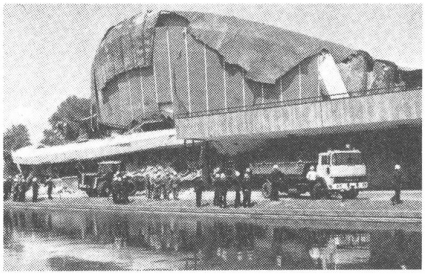
Welcher WW-Leser hat sich nicht schon einmal über den sprichwörtlichen Regenguß am Waschtag geärgert? In der Regel ist man nicht schnell genug, um die strahlend weiße Wäsche vor Nässe und erneutem Schmutz zu schützen! Eine neue Erfindung löst das Problem! Der Regen durchweicht ein Papier, daraufhin wird ein Sicherungshebel durch Federzug entfernt, und – ein schützender Regenschirm öffnet sich über der Wäscheleine. Der geniale Mechanismus stammt natürlich aus der Heimat des Regenschirms – aus England.

New Scientist

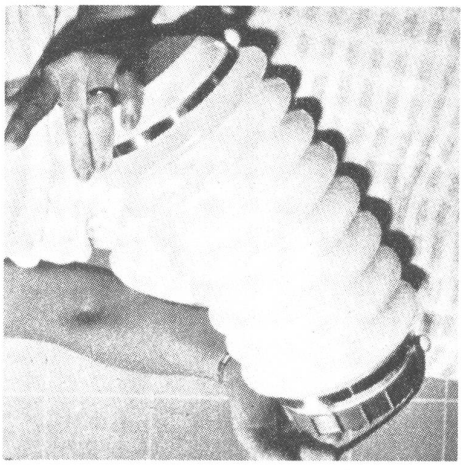
(M) Rainbow Glasses
These glasses use diffraction gratings to divide light into brilliant colors. A bright light looks like a technicolor snowflake! Gratings are mounted in cardboard frames so one size fits all. Five glasses per package. Great for parties!

Denkt an BERLIN

Was die Berliner Wirtschaft anzubieten hat, lernt man am besten durch den Augenschein kennen. Zu wessen Geschäft der Einkauf gehört, der schicke seine Beauftragten auch nach Berlin.



Waschen in der Ziehharmonika



In diesem Plastikbehälter wird die kleine Wäsche durch Falten und Auseinanderziehen gründlich gewaschen.

Hot and cold

Wieviele Unfälle haben sich schon ereignet, weil der Fahrer gerade durch die Bedienung der Klimaanlage seines Wagens abgelenkt war! Toyota hat jetzt endlich Abhilfe geschaffen. Ein sprachgewandter Mini-Computer steuert die Temperaturregelung. Auf den Befehl des Fahrers „On" schaltet sich die Anlage ein, nach den Wörtern „Hot" oder „Cold" regelt sie die Wagentemeperatur um jeweils 2 Grad nach oben oder nach unten. Eine besorgte Anfrage der WW-Redaktion, wie sich Fahrer, die nicht des Englischen mächtig sind, in künftigen Toyota-Wagen behaglich fühlen können, blieb bis Redaktionsschluß unbeantwortet.

New Scientist

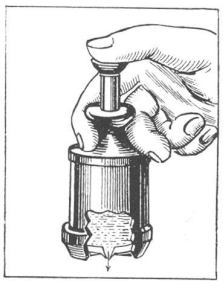


Abb. 2. Senfgefäß, das den Senf vor dem Austrocknen sicher schützt und trotzdem eine bequeme Entnahme gestattet.

Runter mit der Wolle

Große Stahlpranken erfassen ein Schaf, heben es hoch, damit vier Zangen und ein Gummiarm Füße und Kopf festhalten können. Das Schaf steht mucksmäuschen(?)still und wartet darauf, daß sich ein ferngesteuerter Satz von Messern über seine Wolle hermacht . . .
Zukunftsmusik? Nein, denn bis auf den letzten Schritt ist ein Prototyp dieses Monstrums an der Universität von Melbourne bereits gediehen. Ein Roboter, dessen Sensoren nach den Konturen des Schafes scheren, ist allerdings noch weit von der Realisierung entfernt. 134 Mio. australischen Schafen steht eine sinkende Zahl von Scheren gegenüber. Die Leistung pro Arbeitstag wird mit der Maschine kaum größer sein, dafür steigen die Scherer zum Mechaniker auf.

New Scientist